

Sculptures

Werk - wird als solches in IMAGINING MEDIA@ZKM gezeigt
1997



Tamás Waliczky: „Sculptures“ (1997)
Computeranimation
Screenshot
© Tamás Waliczky

Auf der Grundlage flüchtiger, alltäglicher Bewegungen und Gesten wie Gehen, Springen, Winken etc. habe ich im Computer dreidimensionale Skulpturen entwickelt. Diese Gebilde sind für mich „Zeitkristalle“, die kurze Momente im Leben eines Individuums gleichsam einfrieren. Diese Kristalle existieren gleichzeitig nebeneinander im Raum und eine virtuellen Kamera kann man sie von jeder gewünschten Position aus beobachten. Bei der Reise durch die „kristallisierte Zeit“ kann die Kamera die ursprüngliche Bewegung aus verschiedenen Perspektiven und mit unterschiedlicher Geschwindigkeit rekonstruieren. (T.W.)

Die Computeranimation wurde für die Musiktheaterszene *Die Feinde* [3] von Mesias Maiguashca entwickelt, die am 31.10.1997 im Rahmen der „MultiMediale 5“ am ZKM | Karlsruhe uraufgeführt wurde.

premier:

31.10.1997: präsentiert als Teil der multimedialen Musiktheaterszene *Die Feinde* [3] von Mesias Maiguashca, „MultiMediale 5“, ZKM | Karlsruhe (D)

technique/material/hardware, software:

Hardware: SGI, Abekas Diskus

Software: Alias/Wavefront Softimage, Xfrog [4], Eddie

dimensions:

12 Min., DigiBeta, s/w

credits:

Konzeption: Tamás Waliczky und Anna Szepesi/ Modelling und Animation: Tamás Waliczky/ Assistenz
Animation: Christina Zartmann/ Produktion: ZKM | Institut für Bildmedien

producer:

ZKM | Institut für Bildmedien, 1997.

Quellen-URL: <http://at.zkm.de/node/497>

Verweise:

[1] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/12>

[2] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/7>

[3] <http://at.zkm.de/node/232>

[4] <http://at.zkm.de/node/537>